

21. Brandenburgische Landesmeisterschaft im Windsurfen

Ausschreibung und Segelanweisung

Termin: 01. bis 03. Oktober 2016

Ausrichter: Windsurfverein Werder (Havel) e.V., Mitglied im Deutschen Segler Verband

Veranstaltungsort: Vereinsgelände am Zernsee, Elsastraße 18, 14542 Werder (Havel)

Regeln: Es gelten die aktuellen Wettfahrtregeln der ISAF, soweit in den nachfolgenden Segelanweisungen nichts abweichendes geregelt ist.

Skippersmeeting: Samstag 9:45 Uhr, Sonntag & Montag 10:30 Uhr

Regattaleiter/Wettfahrtleiter: Sven Messow

Einschreibung: Freitag 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Samstag 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr.
Jugendliche U18 können nur von Erziehungsberechtigten angemeldet werden!

Klassen:

Männer

- Raceboards 9.5 Ranglistenwertung (Bretter mit Schwert, max. Segelgröße 9,5 qm)
- Funboards (Bretter ohne Schwert, Segel bis 11 qm; ausgenommen sind Bretter die den übrigen Klassen zuzuordnen sind sowie das Starboard „Serenity“)
- Formula (Formulaboards, max. Segelgröße 12,5 qm)

Frauen

- Keine Materialbeschränkung

Jugend U19

- Keine Materialbeschränkung / BIC Techno (U17-Jugendserienbrett)

Mindestteilnehmer: Pro Klasse mindestens 10 Teilnehmer, es gilt die MO des DSV, sollten in den Klassen Frauen U19, Jugend U15, BIC Techno (U17) mehr als 10 Teilnehmer gemeldet werden, werden sie eingerichtet!

Startgeld: 20,- € bis zum 19. September, danach + 5,- € Nachmeldegebühr!
(inkl. T-Shirt, ggf. Eintritt ins Festzelt, ein Essen und ein Getränk)

Kennzeichnung: Jeder Teilnehmer muss die Segel mit einer Segelnummer kennzeichnen, die vom Regattabüro vergeben wird, falls er keine Segelnummer im DWSV oder anderen Dachverbänden besitzt! Die Nummern müssen EINDEUTIG UND BEIDSEITIG LESBAR(!) angebracht werden.

Wettfahrten: Erster möglicher Start ist Samstag ab 10 Uhr, Sonntag und Montag ab 10.30 Uhr.
Ab vier Wettfahrten kann das schlechteste Ergebnis gestrichen werden.
Letzter möglicher Start ist Montag gegen 14:00 Uhr.

Windlimit: Es gibt kein Mindestlimit für Wind. Die Wettfahrtleitung hat das Recht, bei Starkwind oder ihr gefährlich erscheinenden Bedingungen Wettfahrten zu verschieben oder abubrechen.

Kurse: Werden vom Regattaleiter beim Skippersmeeting bekannt gegeben und am Noticeboard ausgehängt.

Startverfahren/Flaggen:

Die Startsequenz und die möglicherweise zum Einsatz kommenden Flaggen sind vor Ort am Noticeboard einsehbar und werden beim Skippersmeeting erörtert.

Start-/Zielfenster: Jeder Starter muss innerhalb von zwei Minuten nach dem Start die Startlinie passiert haben.

20 Minuten nach Zieleinlauf des ersten Surfers einer Klasse wird die Ziellinie geschlossen.

Startreihenfolge und Klasseneinteilung: Wird beim Skippersmeeting bekannt gegeben und auf der Startplattform mit Hilfe von Nummern angezeigt.

Ausweichregeln: Es gelten die allgemeinen Ausweichregeln der Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung. Auf die Ausweichpflicht gegenüber Berufsschiffen wird ausdrücklich hingewiesen. Behinderungen durch nicht an der Wettfahrt beteiligte Fahrzeuge sind kein Protestgrund.

Regelverstöße: Regelverstöße mit Ausnahme eines Frühstarts können durch das Fahren eines Brett-360er („kringeln“) geheilt werden. Der Benachteiligte muss den Betroffenen durch Zuruf aufmerksam machen.

Proteste: Sollte ein Betroffener trotz Aufforderung keinen 360er gefahren haben, so kann der Benachteiligte bei Zieldurchfahrt unter Benennung der Segelnummer des Betroffenen einen Protest anmelden. Die Anmeldung muss am Zielschiff erfolgen. Der Protest wird nach Anhörung des Betroffenen und des Protestierenden durch die Jury direkt entschieden; Ein Einspruch gegen die Entscheidung ist nicht möglich.

Sicherheit: Jeder Surfer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer Teilnehmer gefährdet wird. Im Falle eines Unfalls sind alle Teilnehmer verpflichtet, sofort im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe zu leisten, auch wenn dafür die Wettfahrt abgebrochen werden muss.

Wertung: Es erfolgt eine Punktwertung, wobei der erreichte Platz die Punktzahl angibt. Disqualifikationen (DSQ), Nichtantritt zum Start (DNS) und Nichtbeendigung der Wettfahrt (DNF) werden mit der Zahl der angemeldeten Starter der jeweiligen Klasse plus 1 Punkt bewertet.

Pokale / Titel: Es werden folgende Pokale und Titel vergeben:

- Brandenburger Landesmeister Funboard
- Brandenburger Landesmeister Formula
- Brandenburger Landesmeister Raceboard
- Brandenburger Landesmeisterin
- Brandenburger Jugendlandesmeister

Landesmeister können nur Teilnehmer/innen werden, welche Mitglied in einem Brandenburger Segel-/Surfverein sind oder ihren 1. Wohnsitz in Brandenburg haben. Jeder Landesmeister erhält den Wanderpokal der jeweiligen Klasse.

Siegerehrung: Die Siegerehrung wird am Montag zeitnah nach dem letzten Rennen, jedoch spätestens gegen 15:30 Uhr durchgeführt

Haftungsausschluss: Die Teilnahme an den Regatten, der Aufenthalt auf dem Vereinsgelände und die Teilnahme am Rahmenprogramm geschehen ausdrücklich und unwiderruflich auf eigene Gefahr. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Der Teilnehmer, die Teilnehmerin oder sein gesetzlicher Vertreter erkennen mit Anmeldung diesen Haftungsausschluss ausdrücklich an. Es ist die freie eigene Entscheidung eines jeden Teilnehmers, zu starten, nicht zu starten, eine Wettfahrt fortzusetzen oder abzubrechen, sich auf dem Gelände aufzuhalten und an Rahmenveranstaltungen teilzunehmen. Weder der Verein noch einer seiner Erfüllungsgehilfen, Beauftragten oder Mitglieder haften für Schäden jeglicher Art.

Es stehen begrenzt Parkplätze, Zeltplätze und Stellplätze für Wohnmobile zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten!